

Liebe PG-Schüler.innen, liebe Eltern,

die angekündigten Selbsttests für Schüler.innen sind eingetroffen, und wir wollen Sie und euch über das Testangebot und über die Organisation der Testungen informieren.

Sinn der Testung

Es ist wichtig, mit Covid 19 infizierte Personen zu erkennen, um die notwendigen Schritte einleiten zu können, eine Verbreitung zu verhindern. Selbsttests sind ein wichtiges Instrument dazu.

Bei der anstehenden Testung sollen wichtige Erfahrungen zum Verfahren der Durchführung für geplante weitere, evtl. regelmäßige Selbsttests nach den Osterferien und möglichst flächendeckende Daten gesammelt werden. Beides funktioniert natürlich nur bei einer breiten Teilnahme und einer ordentlichen Durchführung.

Freiwilligkeit

Gleichwohl ist die Testung freiwillig. Bei Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres können die Eltern Widerspruch gegen die Teilnahme ihres Kindes an der Testung erheben. Ein Muster für die Widerspruchserklärung hängt an, Widerspruchserklärungen in verschiedenen Sprachen sind auf der nachstehend genannten MSB-Homepage zu finden.

Durchführung

Die Testungen werden am **Montag, 22.03., und Dienstag, 23.03.2021, in den ersten beiden Stunden** stattfinden in den Klassen- bzw. Kursräumen stattfinden, Nachholtestungen (z.B. von am 22.03. und 23.03.2021 fehlenden Schülerinnen und Schülern) am 24.03. und 25.03.2021.

Ausnahmen bilden die Jahrgangsstufen 8 und 9 sowie Q1. Die Testungen der Schülerinnen der **Jahrgänge 8 und 9** finden am **Montag in der zweiten und dritten Stunde und am Dienstag in der dritten und vierten Stunde** statt, die der **Q1** klausurbedingt am **Dienstag, 23.03., und Freitag, 26.03.2021.**

Nach einer pädagogischen Vorbereitung und gründlicher Handwäsche werden die Selbsttests bei guter Belüftung und mit ausreichend Abstand zu den Mitschülerinnen und Mitschülern durchgeführt, angeleitet und beaufsichtigt von einer Lehrkraft.

Damit diese ersten Selbsttests infektionsfrei und mit verwertbaren Ergebnissen durchgeführt werden, nehmen wir uns dazu relativ viel Zeit und sorgen für eine persönliche Anleitung und Betreuung.

Informationen zum Selbsttest

Wir wollen Sie und euch bereits jetzt mit umfassenden Informationen versehen, um für größtmögliche Transparenz und für einen möglichst reibungslosen Ablauf in der nächsten Woche zu sorgen.

Alle Informationen zu den Selbsttests für Schüler.innen inklusive eines Videos sind auf der Homepage des Ministeriums für Schule und Bildung NRW zu finden:

<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

Wie immer ist die entsprechende Verlinkung auf unserer Schulhomepage unmittelbar nach für die Schulen verbindlicher Bekanntgabe des Ministeriums erfolgt und damit für alle direkt zugänglich gemacht worden.

Verwendet wird der *SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test* der Firma *Roche*. Es handelt sich dabei um einen Selbsttest, auch Laientest genannt, den die Schüler.innen selbstständig durchführen.

Wir bitten, die anhängende Anleitung zu den Schnelltests vor den Testtagen aufmerksam zu lesen.

Wichtig zu wissen ist, dass ein positives Ergebnis nur einen begründeten Verdacht, aber noch keinen Nachweis einer Covid-19-Erkrankung darstellt. Diesen liefert erst ein PCR-Test, der umgehend zu erfolgen hat.

Verfahren beim positiven Ergebnis

Auf diesen hoffentlich nicht oder nur vereinzelt auftretenden Fall müssen wir vorbereitet sein.

Sofern Schüler.innen nicht eh durchgängig eine **FFP2-Maske** tragen, sollte dies zumindest am Tag der Testung geschehen. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist dies verbindlich. Notfalls wird der/die betreffende Schüler.in dann von der Schule mit einer FFP2-Maske ausgestattet.

Ein.e positiv getestete Schüler.in geht unverzüglich, eine FFP2-Maske tragend, mit all seinen/ihren Sachen in einen von der Lehrkraft benannten, dafür extra vorbereiteten Raum.

Dort wird er/sie von der Schulsozialarbeiterin in Schutzkleidung betreut, und es werden die Eltern/Erziehungsberechtigten angerufen und informiert, dass sie ihr Kind zu Hause in Empfang nehmen bzw. bei ÖPNV-Nutzern umgehend abholen und umgehend beim Hausarzt bzw. Gesundheitsamt für einen PCR-Test sorgen.

Damit dies funktioniert, müssen sich alle Eltern/Erziehungsberechtigten an dem jeweiligen Testtag von 8.30 bis 10.30 Uhr bereit halten, ihre Kinder in Empfang zu nehmen bzw. abzuholen oder ggf. eine andere Person zum Abholen aktivieren und diese vorher auf diesen Fall darauf vorbereiten.

Die Mitschüler.innen, vor allem die engeren Schulfreundinnen und -freunde, werden nach den Kontakten zu der positiv getesteten Person befragt und ggf. vorsichtshalber nach Information der Eltern nach Hause geschickt.

Bei einem positiven PCR-Nachweis erfolgen die weiteren Schritte nach Maßgabe der landesrechtlichen Verordnung, die durch das Gesundheitsamt angeordnet werden.

Natürlich hoffen wir, wie bereits geschrieben, auf durchweg negative oder zumindest nur wenige positive Ergebnisse der Selbsttests.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund und optimistisch.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Gößling

(Pestalozzi-Gymnasium Herne)